

Unterrichtseinstiege

Beitrag von „Dejana“ vom 25. Februar 2006 11:11

Hi,

das kommt wohl ziemlich aufs Alter an.

Bei den Klassen in denen ich bisher war (bin noch im Studium) lief das unterschiedlich.

Grundschule:

- Ausserhalb des Klassenraums in einer Reihe aufstellen und dann ohne zu Sprechen zum Sitzplatz gehen. Wenn das nicht leise klappt, zurück zur Tür und wir versuchen es nochmal...und nochmal...und nochmal....irgendwann wird's langweilig. 😂
- eine eingeübte (Morgen)Routine - z.B. Aufgaben bereits an die Tafel schreiben, Aufgabenblätter auf die Tische legen, jeden Morgen Rechtschreibübungen etc.
- Signale - z.B. die Hand heben, Arme verschrenkt mit einem Finger auf den Lippen, Klatschen im Rhythmus (die Kinder machen irgendwann mit) und irgendwann leiser werden bzw. ganz aufhören...
- noch eine Möglichkeit: da ich nicht sehr oft laut werde, ist es dann schon schockierend, wenn ich mal rumschreie 😊
- wenn sie die ganze Stunde über nicht leise sein konnten, über die Pause drin behalten und Still sein üben

Mir wurde beigebracht nicht zu sprechen, wenn ich keine absolute Stille in der Klasse habe (natürlich nur, wenn ich was erklären will und ALLE zuhören müssen). Das kann einige Zeit dauern, aber lieber mal ein oder zwei Stunden verloren um diesen Punkt klar zu machen als wochenlang gegen Gelaber angehen zu müssen.

Das braucht aber alles Übung und muss eben Routine sein, so von heute auf morgen wird es schwierig.

Sekundarschule:

Die hab ich bisher noch nicht einmal ruhig gesehen! Ich bin allerdings in schwierigen Klassen, die einfach nie die Klappe zu halten scheinen. 😞

- Reihe vor dem Klassenzimmer bilden und ruhig den Raum betreten.
- Alle vor Unterrichtsbeginn aufstehen lassen, wer ruhig ist darf sich setzen. (Dann aber nicht einfach weiterlabern lassen, wenn sie sitzen!)
- Genauso wieder eine Routine für den Stundenbeginn entwickeln, z.B. Hefte, Mäppchen raus, aufstehen und warten
- Auch hier wieder auf Stille warten, zur Not Stoppuhr mitbringen...je länger sie brauchen um still zu werden, desto kürzer wird ihre Pause (besonders vor großen Pausen), verlorene Minuten an die Tafel schreiben
- Namen der Leute, die still sind an die Tafel schreiben (die meisten Lehrer, die ich kenne,

machen das umgekehrt), oft kommt dann Protest "aber, ich bin doch still", die Leute an der Tafel müssen dann vielleicht keine Hausaufgaben machen oder sonstwas

- sehr leise sprechen (bekommt vielleicht nur die erste Reihe mit), gelegentlich etwas lauter "und genau das ist sehr wichtig für die nächste Klausur" vernehmen lassen

- Wer labert, fliegt raus oder darf nachsitzen.

- Und wenn es ganz schlimm kommt kannst du auch dies mal ausprobieren: wirf dich strampelnd auf den Boden, renn schreiend durch die Klasse und benimm dich generell als hättest du den Verstand verloren...Absolute Schockwirkung 😂

Viel Erfolg,

Dejana